



Die Stiftung Leben mit Krebs stellt sich vor:

Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Die Projekte der Stiftung im Überblick



Sport Ernährung Psychotherapie Urlaub Kunst

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u.a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin stellt sich vor:

Der Schwerpunktbereich Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Universitätsmedizin Mainz ist die einzige universitäre Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und behandelt alle hämatologisch/onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Neben einem großen stationären Bereich sowie einer onkologischer Regel-Ambulanz und -Tagesklinik steht eine neu-implementierte und räumlich eigenständige, Langzeit-Nachsorgeambulanz ehemals krebskranker Kinder und Jugendlicher zur Verfügung. Im Rahmen des universitären Zentrums für Tumorerkrankungen Mainz besteht mit den anderen Kliniken und Instituten der Universitätsmedizin Mainz eine enge interdisziplinäre Vernetzung. Mit unserem Studienzentrum nehmen wir an den Therapieoptimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) teil. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte umfassen sowohl grundlagenorientierte Forschungsfelder zur Genom-/Epigenomanalyse maligner Erkrankungen des Kindesalters als auch klinische Studien, die mit anderen Einrichtungen der Universitätsmedizin Mainz wie dem Deutschen Kinderkrebsregister am Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik sowie weiteren nationalen und internationalen Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Stiftung Leben mit Krebs
Mainzer Straße 48 · 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 0 61 34 / 7 53 81 – 38
info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Hauptsponsor
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Postfach 1852
61288 Bad Homburg v.d.H.
www.ekfs.de

Sitz der Stiftung: Wiesbaden · Geschäftsstelle: Mainz-Kastel

© Stiftung Leben mit Krebs. Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Veranstalter: _____



Initiator: _____



Sport zum Leben

**Sport tut gut
und macht Mut**

**Sporttherapeutisches
Bewegungsprogramm für
Kinder und Jugendliche mit
onkologischen Erkrankungen**

**Zentrum für Kinder- und Jugend-
medizin der Universitätsmedizin
Mainz**

**Klinik für Kinder und Jugendliche
der Dr. Horst Schmidt Kliniken in
Wiesbaden**

macht Mut

Es richtet sich im Rahmen der Kooperation „Kinderkrebszentrum Mainz-Wiesbaden“ standortübergreifend an alle aktuell und ehemals an Krebs erkrankten Kinder und Jugendliche der Universitätsmedizin Mainz und der HSK Wiesbaden. Die Finanzierung dieses komplexen Projektes ist auf Förderung von Spender und Sponsoren wie Sie angewiesen.

Unterstützen Sie das neue Projekt „SpoKK – aktiv gegen Kinderkrebs!“

Tragen Sie durch Ihr Engagement dazu bei, die Lebensqualität und das Wohlbefinden von krebskranken Kindern und Jugendlichen gemäß unserem Motto „Sport tut gut und macht Mut“ direkt und aktiv zu verbessern.

Über die Aufnahme Ihres Logos auf der Sponsorenwand sowie weitere Details zum „SpoKK“-Programm informieren wir Sie gern.

Für Ihre Unterstützung sind wir Ihnen, auch im Namen der vielen jungen Patienten, die davon profitieren, sehr dankbar.

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. med. Fred Zepp
Direktor des Zentrums für Kinder
und Jugendmedizin der Universitäts-
medizin der JGU Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Knuf
Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche
der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden

Prof. Dr. med. Elke Jäger
Mitglied des Vorstandes der
„Stiftung Leben mit Krebs“

Klaus Schrott
Vorstandsvorsitzender der
„Stiftung Leben mit Krebs“

Das Projekt „SpoKK – Sport für Kinder mit Krebs“
Das Sport- und Bewegungsprogramm der Kinder-
krebsabteilung der Universitätsmedizin Mainz

Sport tut gut und macht Mut

Sehr geehrte Damen und Herren,

jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 1800 Kinder an Krebs. Die Diagnose verändert schlagartig das junge Leben der betroffenen Kinder und Jugendlichen, löst Ängste und Unsicherheit aus, verursacht Appetitlosigkeit und Ermüdung. Die Belastungen durch Krankheit und Therapie schränken Bewegungsumfeld und den natürlichen Bewegungsdrang signifikant ein.

Dabei kommen zahlreiche wissenschaftliche Studien zu dem Ergebnis: **Sport ist eine wirksame Unterstützung in der Krebsbehandlung!**

Durch regelmäßige sportliche Aktivität können die Einschränkungen von Erkrankung und Therapie aktiv überwunden werden. Mit erhöhter Ausdauer und Kraft wird der Therapieverlauf günstig beeinflusst und das Selbstvertrauen der Patienten deutlich verbessert.

Vor diesem Hintergrund und auf Initiative der „Stiftung Leben mit Krebs“ bietet das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein spezielles Sport-, Spiel- und Ernährungsprogramm – „SpoKK – aktiv gegen Kinderkrebs“ für Kinder und Jugendliche an.

Ziel des Programms ist es, junge Patienten aus ihrer Abgeschlagenheit zu mobilisieren, so dass sie selbst aktiv zur eigenen Genesung beitragen und somit ihre Lebensqualität positiv beeinflussen.

Für diesen Zweck wird zusätzlich die Parkanlage des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin in einen attraktiven Sport- und Bewegungsgarten umgebaut.

Das „SpoKK“-Projekt wird durch ein interdisziplinäres Team aus Medizinerinnen, Sport- und Physiotherapeuten, Psychologen, Ernährungsberatern, Krankenschwestern und Pfleger durchgeführt und wissenschaftlich bewertet.

PROGRAMM

Das Sport- und Bewegungsprogramm wird in- und outdoor als Einzel- und Gruppenprogramm während der stationären und ambulanten Therapie – und Nachsorgephasen angeboten. Die Dauer und Inhalte werden an die Bedürfnisse und körperlichen Belastbarkeiten der Patienten und in Abhängigkeit der jeweiligen Therapiephasen angepasst.

Angeboten werden Bewegungsspiele, Ausdauerübungen, Kraft-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Am Mainzer-Ruderverein wird zudem ein moderates Rudertraining stattfinden, an dem auch Eltern und Geschwister der Patienten teilnehmen können.

In erster Linie des Programms steht der Spaß an Bewegung.

ZIELE

- Erhaltung und Erhöhung der körperlichen Belastbarkeit und motorischer Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des psychischen Wohlbefindens
- Verminderung therapiebedingter Nebenwirkungen wie beispielsweise Erschöpfbarkeit und Müdigkeit
- Steigerung des Appetits
- Möglichkeit eines Ausgleichs zum Stationsleben durch Bewegungsfreiheit
- Mobilisierung zum aktiven Beitrag der eigenen Genesung
- Spaß an Bewegung

Aufbau eines Sport- und Bewegungsgartens am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Mainz

Die Parkanlage des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Mainz wird zu einem attraktiven Spiel-, Sport- und Erholungsgarten grundlegend umgestaltet, um im Freien sowohl individuell als auch in größeren Gruppen gezielt weitere Module des Sport- und Bewegungsprojekts durchführen zu können oder einfach um die Kinder und Jugendliche mit ihrer Familie naturnah spielen zu lassen.

Zusätzlich wird im Atrium des Zentrums innerhalb der Kinderkrebsabteilung ein Außenraum entstehen, der den Kindern und Jugendlichen, die die Abteilung nicht verlassen können, die Gelegenheit gibt, im Freien unter sporttherapeutischen Aufsicht Sport zu treiben.

Kontakt und Informationen:

Bei weiteren Informationen steht Ihnen das Team der „Stiftung Leben mit Krebs“ gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Simone Sonntag, Tel.: 06134/7538136 oder Mail: Simone.Sonntag@stiftung-leben-mit-krebs.de

Ärztliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Fred Zepp
Direktor Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Markus Knuf
Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche der
Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden

Wissenschaftliche Beratung:

Institut für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation
der Universitätsmedizin Mainz (Direktor: Dr. rer. physiol. Ulrich Betz)

Abteilung Sportmedizin des Instituts für Sportwissenschaften
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
(Direktor: Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer)

Unter der Schirmherrschaft von:

Doris Ahnen
Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz

Mit Unterstützung von:

Rotary Club Mainz, Mainzer-Ruderverein, Deutsche Bank Mainz,
Deutsche Bank Wiesbaden, Strack Tiefbau GmbH und Engelhard Arzneimittel.

Spendenkonto:

Deutsche Bank Wiesbaden, Kto.-Nr: 0146 001 11, BLZ 510 700 21